2. Bundesliga Damen

TTC Langweid : SV SCHOTT Jena
Sonntag, 20.11.2022, 10:00 Uhr

6:3 Auswärtssieg in der 2. Bundesliga Damen für den SV SCHOTT Jena

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 6:3 in den Spielen und 20:15 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen vom SV SCHOTT Jena ihr Auswärtsspiel in der 2. Bundesliga Damen gegen den TTC Langweid. 182 Minuten lang konnten die 58 Zuschauer am Sonntag mitfiebern, ehe Kornelija Riliskyte den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 7. Saisonspiel mit einer Ersatzspielerin antreten musste.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Zwischenzeitlich konnten Durgun / Merk zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren die Partie gegen Harac / Riliskyte aber trotzdem deutlich mit 1:3. Völlig ungefährdet war indessen der Sieg von Styhar / Farladanska gegen Mühlbach / Kunats nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:9, 9:11, 11:7 nicht verloren. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ganna Farladanska gewann im Anschluss ihr Spiel gegen Valerija Mühlbach sicher mit 11:8, 12:10, 11:8. Das Einzel zwischen Diana Styhar und Ece Harac, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete dagegen mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerin. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Dann ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Kurz musste sie zittern, aber letztlich war Melanie Merk bei ihrem 3:1 gegen Maya Kunats doch überlegen. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Kornelija Riliskyte war für Cennet Durgun am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TTC Langweid und des SV SCHOTT Jena. Fünf Sätze lang beharkten sich Ganna Farladanska und Ece Harac, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Bei der wenig später folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Valerija Mühlbach hatte Diana Styhar nur im ersten Satz eine Chance. Keinen Punkt beisteuern konnte Melanie Merk im Spiel gegen Kornelija Riliskyte, das 0:3 verloren ging. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 03.12.2022 gegen den MTV Tostedt, während der SV SCHOTT Jena am 03.12.2022 gegen die LTTV Leutzscher Füchse 1990 antritt.

Statistik:
TTC Langweid
Doppel: Durgun / Merk 0:1, Styhar / Farladanska 1:0
Einzel: G. Farladanska 1:1, D. Styhar 0:2, M. Merk 1:1, C. Durgun 0:1
SV SCHOTT Jena
Doppel: Harac / Riliskyte 1:0, Mühlbach / Kunats 0:1
Einzel: E. Harac 2:0, V. Mühlbach 1:1, K. Riliskyte 2:0, M. Kunats 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (13:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").